

# Psalm 119

Elberfelder Übersetzung (Edition CSV Hückeswagen). © Christliche Schriftenverbreitung, www.csv-bibel.de



- 1 Glückselig, die im Weg untadelig sind, die da wandeln im Gesetz des HERRN!
- 2 Glückselig, die seine Zeugnisse bewahren, die von ganzem Herzen ihn suchen,
- 3 die auch kein Unrecht tun, auf seinen Wegen wandeln!
- 4 Du hast deine Vorschriften geboten, damit sie fleißig beachtet werden.
- 5 O dass meine Wege gerichtet wären<sup>1</sup>, um deine Satzungen zu beachten!
- 6 Dann werde ich nicht beschämt werden, wenn ich achthabe auf alle deine Gebote.
- 7 Preisen werde ich dich in Aufrichtigkeit des Herzens, wenn ich gelernt habe die Rechte<sup>2</sup> deiner Gerechtigkeit.
- 8 Deine Satzungen werde ich beachten; verlass mich nicht ganz und gar!
- 9 Wodurch wird ein Jüngling seinen Pfad in Reinheit wandeln<sup>3</sup>? Indem er sich bewahrt<sup>4</sup> nach deinem Wort.
- 10 Mit meinem ganzen Herzen habe ich dich gesucht: Lass mich nicht abirren von deinen Geboten!
- 11 In meinem Herzen habe ich dein Wort verwahrt, damit ich nicht gegen dich sündige.
- 12 Gepriesen seist du, HERR! Lehre mich deine Satzungen!
- 13 Mit meinen Lippen habe ich erzählt alle Rechte<sup>5</sup> deines Mundes.
- 14 An dem Weg deiner Zeugnisse habe ich mich erfreut wie über allen Reichtum.
- 15 Über deine Vorschriften will ich sinnen und achthaben auf deine Pfade.
- 16 An deinen Satzungen habe ich meine Wonne; dein Wort werde ich nicht vergessen.
- 17 Tu wohl an deinem Knecht, so werde ich leben; und ich will dein Wort beachten.
- 18 Öffne meine Augen, damit ich Wunder schaue in<sup>6</sup> deinem Gesetz!
- 19 Ein Fremder bin ich im Land<sup>7</sup>, verbirg deine Gebote nicht vor mir!
- 20 Zermalmt ist meine Seele vor Verlangen nach deinen Rechten<sup>8</sup> zu aller Zeit.
- 21 Gescholten hast du die Übermütigen, die Verfluchten, die abirren von deinen Geboten.

- 22** Wälze von mir Hohn und Verachtung! Denn deine Zeugnisse habe ich bewahrt.
- 23** Sitzen auch Fürsten und bereden sich gegen mich, dein Knecht sinnt über deine Satzungen.
- 24** Deine Zeugnisse sind auch meine Wonne, meine Ratgeber.
- 25** Am Staub klebt meine Seele; belebe mich nach deinem Wort!
- 26** Meine Wege habe ich erzählt, und du hast mich erhört; lehre mich deine Satzungen!
- 27** Lass mich verstehen den Weg deiner Vorschriften, und sinnieren will ich über deine Wundertaten.
- 28** Vor Traurigkeit zerfließt in Tränen meine Seele; richte mich auf<sup>9</sup> nach deinem Wort!
- 29** Wende von mir ab den Weg der Lüge<sup>10</sup> und gewähre mir dein Gesetz!
- 30** Den Weg der Treue habe ich erwählt, habe vor mich gestellt deine Rechte<sup>11</sup>.
- 31** Ich halte an deinen Zeugnissen fest; HERR, lass mich nicht beschämt werden!
- 32** Den Weg deiner Gebote werde ich laufen, wenn du meinem Herzen Raum gemacht haben wirst.
- 33** Lehre mich, HERR, den Weg deiner Satzungen, und ich will ihn bewahren bis ans Ende.
- 34** Gib mir Einsicht, und ich will dein Gesetz bewahren und es halten von ganzem Herzen.
- 35** Lass mich wandeln auf dem Pfad deiner Gebote, denn an ihm habe ich Gefallen!
- 36** Neige mein Herz zu deinen Zeugnissen und nicht zum Gewinn!
- 37** Wende meine Augen ab, dass sie Eitles nicht sehen! Belebe mich in deinen Wegen!
- 38** Bestätige<sup>12</sup> deinem Knecht deine Zusage, die deiner Furcht entspricht!
- 39** Wende ab meine Verhöhnung, die ich fürchte, denn deine Rechte<sup>13</sup> sind gut!
- 40** Siehe, ich verlange nach deinen Vorschriften; belebe mich in deiner Gerechtigkeit!
- 41** Und lass über mich kommen deine Gütigkeiten, HERR, deine Rettung nach deiner Zusage!
- 42** So werde ich Antwort geben dem, der mich verhöhnt; denn ich vertraue auf dein Wort.
- 43** Und entziehe meinem Mund nicht ganz und gar das Wort der Wahrheit, denn ich harre auf deine Rechte<sup>14</sup>.
- 44** Und halten will ich dein Gesetz beständig, immer und ewig.
- 45** Und ich werde wandeln in weitem Raum; denn nach deinen Vorschriften habe ich getrachtet.
- 46** Und vor Königen will ich reden von deinen Zeugnissen und mich nicht schämen.

47 Und ich werde meine Wonne haben an deinen Geboten, die ich liebe,

48 und werde meine Hände aufheben zu deinen Geboten, die ich liebe; und über deine Satzungen will ich sinnen.

49 Gedenke des Wortes an deinen Knecht, auf das du mich hast harren lassen!

50 Dies ist mein Trost in meinem Elend, dass deine Zusage mich belebt hat.<sup>15</sup>

51 Die Übermütigen haben mich über die Maßen verspottet; von deinem Gesetz bin ich nicht abgewichen.

52 Ich gedachte, HERR, deiner Rechte<sup>16</sup> von alters her, und ich tröstete mich.

53 Zornlut hat mich ergriffen wegen der Gottlosen, die dein Gesetz verlassen.

54 Deine Satzungen sind meine Gesänge gewesen im Haus meiner Fremdlingschaft.

55 Bei Nacht habe ich deines Namens gedacht, HERR, und ich habe dein Gesetz gehalten.

56 Dies ist mir geschehen, weil<sup>17</sup> ich deine Vorschriften bewahrt habe.

57 Mein Teil, HERR, habe ich gesagt, ist, deine Worte zu halten.<sup>18</sup>

58 Von ganzem Herzen habe ich dich angefleht; sei mir gnädig nach deiner Zusage!

59 Ich habe meine Wege überdacht und meine Füße zu deinen Zeugnissen gekehrt.

60 Ich eile und säume nicht, deine Gebote zu halten.

61 Die Fesseln der Gottlosen haben mich umgeben; dein Gesetz habe ich nicht vergessen.

62 Um Mitternacht stehe ich auf, um dich zu preisen wegen der Rechte<sup>19</sup> deiner Gerechtigkeit.

63 Ich bin der Genosse aller, die dich fürchten, und derer, die deine Vorschriften halten.

64 Von deiner Güte, HERR, ist die Erde erfüllt; lehre mich deine Satzungen!

65 Du hast Gutes getan an deinem Knecht, HERR, nach deinem Wort.

66 Gute Einsicht und Erkenntnis lehre mich; denn ich habe deinen Geboten geglaubt.

67 Bevor ich gedemütigt wurde, irrte ich; jetzt aber halte ich dein Wort.

68 Du bist gut und tust Gutes; lehre mich deine Satzungen!

69 Lügen haben die Übermütigen gegen mich erdichtet; *ich* bewahre<sup>20</sup> deine Vorschriften von ganzem Herzen.

70 Ihr Herz ist dick geworden wie Fett; *ich* habe meine Wonne an deinem Gesetz.

71 Es ist gut für mich, dass ich gedemütigt wurde, damit ich deine Satzungen lernte.

- 72 Besser ist mir das Gesetz deines Mundes als Tausende von Gold und Silber.
- 73 Deine Hände haben mich gemacht und bereitet; gib mir Einsicht, und ich will deine Gebote lernen.
- 74 Die dich fürchten, werden mich sehen und sich freuen; denn ich habe auf dein Wort geharrt.
- 75 Ich weiß, HERR, dass deine Gerichte Gerechtigkeit sind und dass du mich gedemütigt hast in Treue.
- 76 Lass doch deine Güte mir zum Trost sein, nach deiner Zusage an deinen Knecht!
- 77 Lass deine Erbarmungen über mich kommen, so werde ich leben; denn dein Gesetz ist meine Wonne.
- 78 Lass beschämt werden die Übermütigen, denn sie haben mir ohne Grund Unrecht getan: *Ich* sinne über deine Vorschriften.
- 79 Lass sich zu mir wenden, die dich fürchten und die deine Zeugnisse kennen!
- 80 Lass mein Herz untadelig sein in deinen Satzungen, damit ich nicht beschämt werde!
- 81 Meine Seele schmachtet nach deiner Rettung, ich harre auf dein Wort.
- 82 Meine Augen schmachten nach deiner Zusage, indem ich spreche: Wann wirst du mich trösten?
- 83 Denn wie ein Schlauch im Rauch bin ich geworden; deine Satzungen habe ich nicht vergessen.
- 84 Wie viele werden der Tage deines Knechtes sein? Wann wirst du Gericht üben an meinen Verfolgern?
- 85 Die Übermütigen haben mir Gruben gegraben, sie, die nicht nach deinem Gesetz sind.
- 86 Alle deine Gebote sind Treue. Sie haben mich ohne Grund verfolgt: Hilf mir!
- 87 Wenig fehlte, so hätten sie mich vernichtet auf der Erde<sup>21</sup>; ich aber, ich habe deine Vorschriften nicht verlassen.
- 88 Belebe mich nach deiner Güte, und ich will das Zeugnis deines Mundes beachten.
- 89 In Ewigkeit, HERR, steht dein Wort fest in den Himmeln.
- 90 Von Geschlecht zu Geschlecht währt deine Treue; du hast die Erde festgestellt, und sie steht.
- 91 Nach deinen Verordnungen stehen sie heute da, denn alle Dinge<sup>22</sup> dienen dir.
- 92 Wäre nicht dein Gesetz meine Wonne gewesen, dann wäre ich umgekommen in meinem Elend.
- 93 Auf ewig werde ich deine Vorschriften nicht vergessen, denn durch sie hast du mich belebt.
- 94 Ich bin dein, rette mich, denn ich habe nach deinen Vorschriften getrachtet.
- 95 Die Gottlosen haben mir aufgelauert, um mich umzubringen; ich achte auf deine Zeugnisse.

- 96** Von aller Vollkommenheit habe ich ein Ende gesehen; sehr ausgedehnt ist dein Gebot.
- 97** Wie liebe ich dein Gesetz! Es ist mein Sinnen den ganzen Tag.
- 98** Weiser als meine Feinde macht mich dein Gebot, denn immer ist es bei mir<sup>23</sup>.
- 99** Verständiger bin ich als alle meine Lehrer, denn deine Zeugnisse sind mein Sinnen.
- 100** Mehr Einsicht habe ich als die Alten, denn deine Vorschriften habe ich bewahrt.
- 101** Von jedem bösen Pfad habe ich meine Füße zurückgehalten, damit ich dein Wort halte.
- 102** Nicht bin ich von deinen Rechten<sup>24</sup> gewichen, denn *du* hast mich unterwiesen.
- 103** Wie süß sind meinem Gaumen deine Worte, mehr als Honig meinem Mund!
- 104** Aus deinen Vorschriften empfangen ich Einsicht; darum hasse ich jeden Lügenpfad<sup>25</sup>.
- 105** Dein Wort ist Leuchte meinem Fuß und Licht für meinen Pfad.
- 106** Ich habe geschworen und halte es aufrecht, zu beachten die Rechte<sup>26</sup> deiner Gerechtigkeit.
- 107** Ich bin über die Maßen gebeugt; HERR, belebe mich nach deinem Wort!
- 108** Lass dir doch wohlgefallen, HERR, die freiwilligen Opfer meines Mundes, und lehre mich deine Rechte<sup>27</sup>!
- 109** Mein Leben ist stets in meiner Hand<sup>28</sup>, aber dein Gesetz habe ich nicht vergessen.
- 110** Die Gottlosen haben mir eine Schlinge gelegt, aber von deinen Vorschriften bin ich nicht abgeirrt.
- 111** Deine Zeugnisse habe ich mir als Erbteil genommen auf ewig, denn sie sind die Freude meines Herzens.
- 112** Ich habe mein Herz geneigt, deine Satzungen zu tun auf ewig, bis ans Ende.
- 113** Die Doppelherzigen hasse ich, und ich liebe dein Gesetz.
- 114** Mein Bergungsort und mein Schild bist du; auf dein Wort harre ich.
- 115** Weicht von mir, ihr Übeltäter: Ich will die Gebote meines Gottes bewahren.
- 116** Unterstütze mich nach deiner Zusage, so werde ich leben; und lass mich nicht beschämt werden in meiner Hoffnung!
- 117** Stütze mich, so werde ich gerettet werden; und ich will stets schauen auf deine Satzungen.
- 118** Verworfen hast du alle, die von deinen Satzungen abirren; denn Lüge ist ihr Trug.
- 119** Wie Schlacken hast du weggeräumt alle Gottlosen der Erde; darum liebe ich deine Zeugnisse.

- 120 Vor deinem Schrecken schaudert mein Fleisch, und ich fürchte mich vor deinen Gerichten<sup>29</sup>.
- 121 Ich habe Recht und Gerechtigkeit geübt; überlass mich nicht meinen Bedrückern!
- 122 Sei Bürge für deinen Knecht zum Guten; lass die Übermütigen mich nicht bedrücken!
- 123 Meine Augen schmachten nach deiner Rettung und nach der Zusage deiner Gerechtigkeit.
- 124 Handle mit deinem Knecht nach deiner Güte, und lehre mich deine Satzungen!
- 125 Dein Knecht bin ich; gib mir Einsicht, so werde ich deine Zeugnisse erkennen.
- 126 Es ist Zeit für den HERRN, zu handeln: Sie haben dein Gesetz gebrochen.
- 127 Darum liebe ich deine Gebote mehr als Gold und gediegenes Gold;
- 128 darum halte ich alle deine Vorschriften in allem für recht; jeden Lügenpfad<sup>30</sup> hasse ich.
- 129 Wunderbar sind deine Zeugnisse, darum bewahrt sie meine Seele.
- 130 Die Eröffnung deiner Worte erleuchtet, gibt Einsicht den Einfältigen.
- 131 Ich habe meinen Mund weit aufgetan und gelehzt, denn ich habe verlangt nach deinen Geboten.
- 132 Wende dich zu mir und sei mir gnädig, wie es recht ist für die, die deinen Namen lieben!
- 133 Befestige meine Schritte in deinem Wort<sup>31</sup>, und lass kein Unrecht über mich herrschen!
- 134 Erlöse mich von der Bedrückung des Menschen, und ich will deine Vorschriften beachten.
- 135 Lass dein Angesicht leuchten über deinen Knecht, und lehre mich deine Satzungen!
- 136 Wasserbäche fließen herab aus meinen Augen, weil sie<sup>32</sup> dein Gesetz nicht beachten.
- 137 Gerecht bist du, HERR, und gerade sind deine Gerichte<sup>33</sup>.
- 138 Du hast deine Zeugnisse in Gerechtigkeit geboten und in sehr großer Treue.
- 139 Verzehrt hat mich mein Eifer, denn meine Bedränger haben deine Worte vergessen.
- 140 Wohlgeläutert ist dein Wort, und dein Knecht hat es lieb.
- 141 Gering bin ich und verachtet; deine Vorschriften habe ich nicht vergessen.
- 142 Deine Gerechtigkeit ist eine ewige Gerechtigkeit, und dein Gesetz ist Wahrheit.
- 143 Angst und Bedrängnis haben mich erreicht; deine Gebote sind meine Wonne.
- 144 Gerechtigkeit sind deine Zeugnisse auf ewig; gib mir Einsicht, so werde ich leben.

- 145** Von ganzem Herzen habe ich gerufen; erhöre mich, HERR! Ich will deine Satzungen bewahren.
- 146** Zu dir habe ich gerufen; rette mich, und ich will deine Zeugnisse beachten.
- 147** Der Morgendämmerung bin ich zuvorgekommen und habe geschrien; auf dein Wort habe ich geharrt.
- 148** Meine Augen sind den Nachtwachen zuvorgekommen, um zu sinnieren über dein Wort.
- 149** Höre meine Stimme nach deiner Güte; HERR, belebe mich nach deinen Rechten<sup>34</sup>!
- 150** Genähert haben sich die, die bösen Plänen<sup>35</sup> nachjagen; fern sind sie von deinem Gesetz.
- 151** Du bist nahe, HERR; und alle deine Gebote sind Wahrheit.
- 152** Von alters her habe ich aus deinen Zeugnissen gewusst, dass du sie gegründet hast auf ewig.
- 153** Sieh an mein Elend und befreie mich! Denn dein Gesetz habe ich nicht vergessen.
- 154** Führe meine Rechtssache und erlöse mich! Belebe mich nach deiner Zusage!
- 155** Fern ist von den Gottlosen die Rettung, denn nach deinen Satzungen trachten sie nicht.
- 156** Deine Erbarmungen sind zahlreich, HERR; belebe mich nach deinen Rechten<sup>36</sup>!
- 157** Zahlreich sind meine Verfolger und meine Bedränger; von deinen Zeugnissen bin ich nicht abgewichen.
- 158** Die Treulosen habe ich gesehen, und es ekelte mich an, weil sie dein Wort nicht hielten.
- 159** Sieh, dass ich deine Vorschriften liebe; nach deiner Güte, HERR, belebe mich!
- 160** Die Summe deines Wortes ist Wahrheit, und alles Recht deiner Gerechtigkeit währt ewig.
- 161** Fürsten haben mich verfolgt ohne Ursache; aber vor deinem Wort hat mein Herz sich gefürchtet.
- 162** Ich freue mich über dein Wort wie einer, der große Beute findet.
- 163** Lüge<sup>37</sup> hasse und verabscheue ich; ich liebe dein Gesetz.
- 164** Siebenmal am Tag lobe ich dich um der Rechte<sup>38</sup> deiner Gerechtigkeit willen.
- 165** Großen Frieden<sup>39</sup> haben die, die dein Gesetz lieben, und kein Fallen gibt es für sie.
- 166** Ich habe auf deine Rettung gewartet<sup>40</sup>, HERR; und deine Gebote habe ich getan.
- 167** Meine Seele hat deine Zeugnisse beachtet; und ich liebe sie sehr.
- 168** Deine Vorschriften und deine Zeugnisse habe ich beachtet, denn alle meine Wege sind vor dir.
- 169** Lass mein Schreien nahe vor dich kommen, HERR; gib mir Einsicht nach deinem Wort!

170 Lass mein Flehen vor dich kommen; errette mich nach deiner Zusage!

171 Meine Lippen sollen dein Lob hervorströmen lassen, wenn du mich deine Satzungen gelehrt hast<sup>41</sup>.

172 Meine Zunge soll laut reden von deinem Wort<sup>42</sup>, denn alle deine Gebote sind Gerechtigkeit.

173 Lass deine Hand mir zu Hilfe kommen, denn ich habe deine Vorschriften erwähnt.

174 Ich sehne mich nach deiner Rettung, HERR; und dein Gesetz ist meine Wonne.

175 Lass meine Seele leben, und sie wird dich loben<sup>43</sup>; und deine Rechte<sup>44</sup> mögen mir helfen!

176 Ich bin umhergeirrt wie ein verlorenes Schaf; suche deinen Knecht, denn ich habe deine Gebote nicht vergessen!

### Fußnoten

1. D. h., dass ihnen die rechte Richtung gegeben wäre (vgl. Hiob 11,13).
2. D. h. die Urteile, o. die Entscheidungen.
3. Eig. reinigen, o. rein erhalten.
4. Eig. auf der Hut ist.
5. D. h. Urteile(n), o. Entscheidungen.
6. Eig. aus.
7. O. auf der Erde.
8. D. h. Urteile(n), o. Entscheidungen.
9. O. halte (mich) aufrecht.
10. O. Falschheit.
11. D. h. Urteile(n), o. Entscheidungen.
12. O. halte (mich) aufrecht.
13. D. h. Urteile(n), o. Entscheidungen.
14. D. h. Urteile(n), o. Entscheidungen.
15. O. Das ist ..., denn deine Zusage hat mich belebt.
16. D. h. Urteile, o. Entscheidungen.
17. O. mir geworden, dass.
18. O. Mein Teil ist der HERR, habe ich gesagt, um deine Worte zu halten.
19. D. h. Urteile, o. Entscheidungen.
20. O. werde bewahren.
21. O. im Land.
22. Eig. das Ganze (d. h. das ganze Weltall).
23. W. denn auf ewig ist es mein.
24. D. h. Urteile(n), o. Entscheidungen.
25. O. Pfad der Falschheit.
26. D. h. Urteile(n), o. Entscheidungen.
27. D. h. Urteile(n), o. Entscheidungen.
28. D. h. stets in Gefahr.
29. D. h. Urteile(n), o. Entscheidungen.
30. O. Pfad der Falschheit.
31. O. durch dein Wort.
32. O. jene (d. h. die Gottlosen).
33. D. h. Urteile(n), o. Entscheidungen.
34. D. h. Urteile(n), o. Entscheidungen.
35. O. einer Schandtät.

- 36. D. h. Urteile(n), o. Entscheidungen.
- 37. O. Falschheit.
- 38. D. h. Urteile(n), o. Entscheidungen.
- 39. O. Großes Wohlergehen.
- 40. O. gehofft.
- 41. O. weil du mich ... lehrst.
- 42. Eig. dein Wort anheben (o. anstimmen).
- 43. O. dass sie dich lobe.
- 44. D. h. Urteile(n), o. Entscheidungen.